

Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

Mittwoch, 2. April 2025, 18.15 Uhr – 19.30 Uhr

SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, Rathausen 2, 6032 Emmen

Anwesende: 23 Pers. (Präsenzliste einsehbar bei der Geschäftsstelle), davon:
4 Pers. Vorstand
1 Pers. Geschäftsführung

Entschuldigt: 33 Personen (einsehbar bei der Geschäftsstelle)

Leitung: Ursula Berset, Präsidentin benevol Luzern

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2024
4. Genehmigung Jahresbericht 2024
5. Genehmigung Jahresrechnung 2024
 - a. Orientierung über das Jahresergebnis
 - b. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung
 - c. Entlastung Vorstand
6. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen:
 - a. Vorstand (Wiederwahl)
 - b. Revision (Wiederwahl)
8. Ausblick benevol Luzern
9. Varia

1. Begrüssung

Die Präsidentin von benevol Luzern, Ursula Berset, begrüsst die anwesenden Mitglieder des Vereins sowie die Gäste zur jährlichen Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist somit offiziell eröffnet. Speziell begrüsst werden die beiden Vertreter:innen der SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, Nicole Sigrist und David Pacheco, Gastgeber:innen der diesjährigen Mitgliederversammlung. Die beiden stellen zu Beginn die Dienstleistungen der Stiftung in einer spannenden Präsentation vor.

Die Einladungen mit den Traktanden und den Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Von den Mitgliedern werden keine zusätzlichen Anträge oder Ergänzungen eingereicht. Es wird eine Präsenzliste herumgereicht. Carole Lehmann führt das Protokoll.

Ursula Berset begrüsst die neue Geschäftsführerin Carole Lehmann, welche seit Juli 2024 im Amt ist. Carole Lehmann bedankt sich bei den Anwesenden und beim Vorstand für die wohlwollende und wertschätzende Zusammenarbeit.

2. Wahl des Stimmenzähler

Als Stimmenzähler:innen werden Karin Blum, Franziska Wicki und Lukas Fries vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Versammlung zählt 23 Teilnehmende, davon 16 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 9.

3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll konnte auf der Homepage von benevol Luzern eingesehen und heruntergeladen werden. Das Protokoll der MV 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2024

Der detaillierte Jahresbericht 2024 wurde allen Mitgliedern per Post zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Ursula Berset fasst kurz die strategischen Schwerpunkte und wichtigsten Projekte des vergangenen Vereinsjahres zusammen. Ein wichtiges Projekt war die interne Organisationsentwicklung, wo sich benevol Luzern mit der eigenen Positionierung und Ausrichtung beschäftigt hat. Als zentrales Anliegen für die Zukunft sei, die Zusammenarbeit im Netzwerk und den Austausch mit Organisationen und Institutionen zu verstärken.

Ebenfalls erwähnt Ursula Berset das Pilotprojekt „Netzwerk und digitale Kommunikationsplattform“, welches nun seit einem knappen Jahr zusammen mit Zeitgut läuft. Laslo Niffeler, Geschäftsführer Zeitgut Luzern, fasst kurz die Idee und den aktuellen Projektstand zusammen.

Weiter geht Ursula Berset auf die im Oktober eingereichte Motion ein, welche eine Grundlage für wiederkehrende Unterstützungsbeiträge des Kantons in Strukturen der Freiwilligenarbeit ermöglichen sollte. Bedauerlicherweise wurde die Motion abgelehnt, dafür kommt eine Situationsanalyse zur Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern in die Umsetzung. Hier wird benevol Luzern als Interviewpartnerin zur Verfügung stehen.

Zu guter Letzt kommt die geplante Luga Sonderschau zur Sprache, welche ebenfalls als Gemeinschaftsprojekt mit benevol Luzern im Lead angelegt ist. Hier sind wir auf die tatkräftige Unterstützung der Partner-Organisationen angewiesen, um die Idee zum Fliegen zu bringen.

Ursula Berset schliesst den Jahresrückblick mit einem Appell an die Mitgliederorganisationen, dass wir auf ihre Unterstützung angewiesen sind, um unsere Dienstleistungen weiterhin anbieten zu können: Es gilt möglichst viele Organisationen und Gemeinden als Mitglied von benevol zu gewinnen, einen aktiven Austausch unter den Mitgliedern zu leben (Ideen, Anliegen, Ergebnisse teilen) und gemeinsam die Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern weiterzuentwickeln.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Fragen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2024

a. Orientierung über das Jahresergebnis

Die Jahresrechnung wurde als Bestandteil des Jahresberichts an alle Mitglieder versandt. Carole Lehmann geht auf einzelne Punkte ein: Die wesentlichsten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr haben in folgenden Konten stattgefunden:

Ertragsseite:

- Projektbezogene Beiträge: Das Migros Kulturprozent unterstützte die Organisationsentwicklung mit einem Beitrag. Und im Projekt mit Zeitgut (Netzwerk/digitale Kommunikationsplattform) dürfen wir die personellen Aufwände in Rechnung stellen (Finanzierungspartner: Stadt Luzern und Albert Köchlin Stiftung).

- Es fehlten Einnahmen für Fachbeiträge und Referate (weniger an der Anzahl und kostenlos für Mitglieder), dafür hatten wir die Einnahmen aus der Fachtagung im April 2024.
- Die Sponsoringeinnahmen für den Prix benevol fielen etwas tiefer aus als im Vorjahr.
- Der Zuwachs an Mitgliedern führte zu leicht höheren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen.
- Der Unterstützungsbeitrag der römisch-katholischen Landeskirche fiel vollständig weg. Es kamen auch keine weiteren Beiträge über Sponsoring/Fundraising hinzu.

Aufwandseite:

- Projektbezogene Aufwände: Hier erfolgte die Anzahlung an die neue Webseite.
- Die Leitung der Geschäftsstelle wird nicht mehr als Mandat akzeptiert, daher werden rückwirkend Sozialleistungen und PK bezahlt werden müssen.
- Werbung / Inserate: Hier schlugen die Anschaffung von Beachflags zur Ausleihe für Anlässe sowie die Aktion mit Buswerbung am Tag der Freiwilligenarbeit zu Buche. Carole Lehmann weist darauf hin, dass die Beachflags von den Mitgliedern kostenlos ausgeliehen werden können.

Budgetiert hatten wir einen Verlust von CHF 10'720,- und schliessen nun mit einem Verlust von CHF 7'506 ab.

b. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung

Der Revisor Giovanni De Rosa liest den Revisionsbericht vor, in welchem er die Revision bestätigt und erwähnt, dass die Kasse sauber und korrekt geführt wurde und dem Gesetz sowie den Statuten entspricht.

c. Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Der Revisionsbericht ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt.

Ursula Berset dankt Tanja Schnyder und Giovanni de Rosa für die Revision.

6. Genehmigung der bisherigen Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden für das Jahr 2025 bestehen bleiben, auch wenn die finanzielle Lage von benevol Luzern angespannt ist. Ursula Berset begründet dies damit, dass keine Organisationen oder Institutionen aufgrund der Höhe der Beiträge von einer Mitgliedschaft ausgeschlossen werden sollen. Es ist uns ein Anliegen, dass alle von unserem Angebot profitieren können.

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

Zur Orientierung wird das Budget 2025 durch Carole Lehmann präsentiert.

Erträge

- Aufgrund der laufenden Gespräche wird erneut mit einem Mitgliederzuwachs und entsprechend höheren Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge gerechnet.
- Die Erträge des Kantons Luzern und der beiden Landeskirchen fallen im 2025 komplett weg. Es laufen Gespräche mit bisherigen Finanzierungspartnern, parallel werden alternative Finanzierungsmodelle geprüft.
- Im laufenden Jahr werden wir darauf fokussieren, über Projektförderungen wichtige Beiträge zu erhalten. Bereits eingeplant und gesprochen (siehe Rückstellung) sind die CHF 10.000 seitens des Migros Kulturprozent für die Organisationsentwicklung. Ebenfalls rechnen wir wiederum mit einem Beitrag seitens der Stadt Luzern für das Projekt mit Zeitgut Luzern, welches 2025 in die nächste Phase geht.

Aufwände

- Bei den Dienstleistungen für Mitglieder ist der Lohnaufwand der Geschäftsleitung inkl. Sozialleistungen und Versicherungen inkludiert (daher auch leicht erhöht gegenüber Vorjahr) sowie die Lizenzbeiträge, die an benevol-jobs zu entrichten sind.
- In den Veranstaltungen/Projekten im Aufwand schlägt der Prix benevol, die Präsenz an öffentlichen Veranstaltungen wie Marktplätzen, die Mitgliederversammlung sowie Aufwände im Rahmen von Projekten zu Buche. Eine Fachtagung ist aufgrund der beiden laufenden Grossprojekte Luga und Netzwerk/digitale Kommunikationsplattform im 2025 nicht geplant.
- Der übrige Betriebsaufwand ist etwas tiefer angesetzt als im Vorjahr, da wir aufgrund der angespannten finanziellen Situation die Fixkosten so tief wie nur möglich halten müssen.

Das Grossprojekt Luga Sonderschau werden wir kostenneutral und ausschliesslich über Drittmittel finanzieren.

Auch im Budget zeigt sich, dass wir mit dem bestehenden Angebot ohne weitere externe Unterstützungsbeiträge Ende 2025 bei einem Minus von knapp CHF 20'000 landen werden.

Der Vorstand von benevol versichert der Mitgliederversammlung, dass auf verschiedenen Ebenen weiterhin auf eine solide Finanzierung der Fachstelle hingearbeitet wird.

7. Wahlen

Der bestehende Vorstand mit Ursula Berset, Marianne Bachmann, Corinne Kathriner und Claudio Spescha stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Mit grossem Applaus wird diese Wiederwahl bestätigt.

Der Vorstand besteht damit aus 4 Personen. Ursula Berset führt aus, dass benevol sehr gerne Vertretungen von Mitgliederorganisationen in den Vorstand aufnehmen würde, zur Verstärkung der Zusammenarbeit und breiteren Abstützung von benevol im Kanton. Wer sich eine solche Mitwirkung vorstellen könnte, kann sich gerne für ein unverbindliches Gespräch bei der Präsidentin melden.

Tanja Schnyder und Giovanni de Rosa erklären sich bereit, das Revisorenamt ein weiteres Jahr weiterzuführen. Die beiden werden mit einem grossen Applaus einstimmig wiedergewählt.

8. Ausblick benevol Luzern

Ursula Berset stellt kurz die wichtigsten Termine 2025 vor.

Sie betont abschliessend nochmals, dass wir im kommenden Jahr stark in die Vernetzung und den Austausch investieren werden. Uns ist es ein Anliegen, als neutrale, professionelle Fachstelle und Drehscheibe dafür zu sorgen, dass Organisationen, Institutionen und Vereine im Bereich der Freiwilligenarbeiten näher zusammenrücken und in einem gemeinsamen Effort neue Formen der Zusammenarbeit und des „Miteinanders“ schaffen.

Ein weiterer Fokus liegt auf jeden Fall auch auf der nachhaltigen Finanzierung der Fachstelle. Entsprechende Gespräche und Bestrebungen sind am Laufen.

Am Schluss bittet Ursula Berset die Präsidentin von benevol Schweiz, Sybille Freudweiler, auf die Bühne. Sybille Freudweiler bedankt sich für die Einladung zur MV und zum Workshop, welcher für sie sehr spannende Einblicke und Erkenntnisse brachte. Weiter macht sie auf das UNO-Jahr der Freiwilligen im 2026 aufmerksam und verweist auf die baldige Erscheinung des Freiwilligen-Monitors 2024.

9. Varia

Fragen von den Mitgliedern:

- Wie geht es konkret mit der Finanzierung von benevol Luzern weiter?
Antwort: Wir prüfen alternative Finanzierungsmodelle, vermehrt über Fundraising und Projektfinanzierungen.
- Fallen auch die Beiträge der Kirchen im 2025 weg?
Antwort: Ja, da sich die Landeskirchen stark am Kanton orientieren. Da der Kanton im 2025 keine Beiträge mehr ausrichtet, fallen auch die Kirchenbeiträge weg.
- Es wäre wünschenswert, dass Anlässe mit etwas mehr Vorlaufzeit kommuniziert und besser auf der Webseite ersichtlich sind.
Antwort: Wir werden dies auf der neuen Webseite gerne berücksichtigen und auch die Versände früher versuchen anzusetzen.

Ursula Berset dankt im Namen von benevol Luzern allen für das Interesse an der Freiwilligenarbeit und für die Teilnahme am Workshop und an der Mitgliederversammlung.

Ein besonderer Dank wird auch der SSBL für das Gastrecht und die Kurzpräsentation ausgesprochen. Die Mitgliederversammlung gilt somit als geschlossen und die Anwesenden werden zu einem Apéro eingeladen.

Protokoll: 2. April 2025; Carole Lehmann